



## **Neuigkeiten und Informationen aus der Wachtberger Flüchtlingsarbeit**

Liebe in der Wachtberger Flüchtlings- und Integrationsarbeit Engagierte und Interessierte,

es gibt wieder einige Veranstaltungen und Neuigkeiten im Bereich der Wachtberger Flüchtlings- und Integrationsarbeit, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte.

### **Neuigkeiten**

#### **1) Aus dem Sachgebiet Asyl**

Aktuell sind in den Gemeinschaftsunterkünften und in den von der Gemeinde Wachtberg angemieteten Unterkünften insgesamt 234 Personen untergebracht.

Im Zeitraum von der letzten August- bis zur ersten Oktoberwoche wurden der Gemeinde Wachtberg insgesamt 56 Personen aus den verschiedensten Ländern, z.B. aus Afghanistan, Syrien, der Türkei, Burundi, Aserbaidschan und der Ukraine zugewiesen. Zum Vergleich: davor war es für die gleiche Aufnahmezahl ein Zeitraum von 28 Wochen...

Die Unterkunftskapazitäten der Gemeinde Wachtberg stoßen an ihre Grenzen – deshalb auch an dieser Stelle noch einmal die Bitte: Wenn Sie von Häusern, Wohnungen, Zimmern hören, die vermietet werden sollen, melden Sie sich bitte!

#### **2) Aus der Arbeitsgruppe „Integration“**

Im Fokus der derzeitigen Treffen steht das Handlungsfeld „Integration durch Bildung für Kinder und Jugendliche“. Dazu fanden bereits zwei Treffen mit externen Fachleuten aus der weiterführenden Schule, den Grundschulen und den OGS der Gemeinde Wachtberg statt. Es wurden die aktuelle Situation, Herausforderungen,

Unterstützungsmöglichkeiten und Bedarfe mit Vertretern der Schule, des Schulamtes, dem Jugendmigrationsdienst und ehrenamtlich Engagierten diskutiert.

Beim nächsten Treffen der Arbeitsgruppe am 25.10.2023 werden diese Fragestellungen noch mit Vertretern der Kindergärten und Tagesmüttern (-vätern) der Gemeinde Wachtberg erläutert.

### **3) Nächste Sitzung des Ausschusses für Generationen, Soziales, Sport und Kultur**

Am Mittwoch, den 08.11.2023 um 18 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, findet die nächste Sitzung des Ausschusses für Generationen, Soziales, Sport und Kultur statt. Dort wird auch, wie immer, die aktuelle Situation der Flüchtlings- und Integrationsarbeit in der Gemeinde Wachtberg den Vertretern der politischen Fraktionen vorgestellt. Nähere Informationen (dazu) finden Sie auch im Bürgerinformationssystem unter: [www.wachtberg.de](http://www.wachtberg.de) (oder: <https://sessionnet.krz.de/wachtberg/bi/info.asp>)

## **Termine**

### **1) SamstagsTreff**

Der nächste SamstagsTreff findet schon an diesem Samstag, 21.10.2023, von 10.00 bis 12.00 Uhr im katholischen Familienzentrum in Berkum statt.

Karin Aretz, Andrea Konopaseck und Petra Petzold haben sich wieder etwas Tolles für die Kinder und Jugendlichen einfallen lassen – Halloween steht vor der Tür...



Für die Erwachsenen gibt es Sprachangebote und natürlich für alle wieder Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und ganz nebenbei einen Kaffee oder Tee zu trinken.

Seien Sie herzlich eingeladen und willkommen beim SamstagsTreff!!!

## 2) UkraineTreff

Der UkraineTreff im katholischen Pfarrheim in Niederbachem findet alle vier Wochen statt. Die nächsten Termine sind: **08.11.2023** und **06.12.2023**.

Seien Sie herzlich eingeladen und willkommen!

## 3) Lange Öffnungszeiten im Kleiderpavillon im Herbst und Winter

Das ehrenamtliche Team des Kleiderpavillons öffnet auch in diesem Herbst und Winter seine Türen an bestimmten Donnerstagen länger: am 09.11., 07.12. und 14.12., jeweils von 12 – 17 Uhr. Das heißt – mehr Zeit zum Gucken und Stöbern... Es lohnt sich sehr, vorbeizuschauen!

## 4) Käpt'n Book in Wachtberg

Auch in diesem Jahr legt Käpt'n Book auch wieder in Wachtberg an. Und dies mit tollen Veranstaltungen. Auf zwei von ihnen möchte ich Sie besonders aufmerksam machen:

**Sonntag, 22.10.**, um **17 Uhr**, präsentiert im Drehwerk in Adendorf **Lutz van Dijk** aus Südafrika (!) sein bewegendes Kinderbuch „**Thandi gibt nicht auf**“ (ab 8 Jahre): die Suche eines kleinen Mädchens nach seinem im Großstadtdschungel von Kapstadt urplötzlich verschwundenen Vaters. Lutz van Dijk, der schon mehrfach im Rahmen von Käpt'n Book hier in Wachtberg aufgetreten ist und dabei sein Lebenswerk, sein „Home for Kids in South Africa“ Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nahegebracht hat. **Anmeldung unter: [info@drehwerk-1719.de](mailto:info@drehwerk-1719.de)**

Am Samstag darauf, am **28. Oktober**, kommt dann das Duo **Hans-Christian Schmidt und Andreas Német** um **11 Uhr** zu JARDECO im Gewerbepark in Villip, Siebengebirgsblick 2e. Sie lesen und zeichnen nicht nur „**Eine Wiese für alle**“ (ab 4 Jahre), sondern zeigen dabei auch, wie man mit Freundlichkeit, Herzengüte und Offenheit neue Freunde gewinnen kann.

**Anmeldung bei: [dieter.dresen@web.de](mailto:dieter.dresen@web.de)**

Das ganze Programm von Käpt'n Book finden Sie unter: <http://www.kaeptnbook-lesefest.de/>

## 5) ÖAK-Treffen

Das nächste Treffen des Ökumenischen Arbeitskreises findet am 06.11.2023 statt. Ort und Zeit geben wir zeitnah bekannt.

### Fortbildungsangebot

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Stark fürs Ehrenamt“ bietet die Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement in NRW eine Online-Fortbildung zum Thema: „Wie viel Nähe ist okay? Der Umgang mit betreuten Personen“ an.

Aus dem Inhalt:

*„...Ihr engagiert euch in der Hospizarbeit, Senioren-, Kinder- und Jugendbetreuung, Asylhilfe oder anderen Bereichen, die eine bestimmte Nähe zu den Betreuten mit sich bringen? Dabei spielen meist zwei Themenfelder eine Rolle:*

- **Physische Nähe:** Bei der Arbeit mit schwerstkranken oder sterbenden, mit verzweifelten, traurigen, mit dementen, älteren oder sehr jungen Menschen kann Berührung ein wichtiger Faktor sein. Doch wo ist die Grenze?*
- **Emotionale Nähe:** In der Hospizarbeit ebenso wie in Helfendenkreisen aller Art begegnen euch oft schwere Schicksale. Wie könnt ihr verhindern, sie zu sehr an euch heranzulassen?*

*Nicht immer ist es leicht, hierbei das richtige Gespür für die eigenen und fremden Grenzen zu entwickeln. **Michaela Pelz** ist erfahrene Hospizbegleiterin, gibt Workshops zum Thema Sterben und Hospizarbeit und ist engagiert in der Kinder- und Jugendarbeit. In der Veranstaltung informiert und sensibilisiert sie und gibt euch praktische Hilfestellung zum bewussten Umgang mit diesen Themen...“*

**Anmelden kann man sich unter folgendem Link für die Fortbildung:**

<https://veranstaltungen-landesservicestelle-nrw.de/stark-fuers-ehrenamt/wie-viel-naehe-ist-okay/>

### sonstiges

**Gemeinschaftsgartenprojekt an der Unterkunft für geflüchtete Menschen in Villip gestartet**

„Schesnok“ – heißt auf Russisch „Knoblauch“, auf Suaheli „vitunguu saumu“...

Und unter diesem Gemisch aus Sprachen wurde an der Unterkunft für Geflüchtete in Villip bisher brachliegende Erde umgegraben, ein großes Beet angelegt, Reihen

gezogen und eben Knoblauch und Zwiebeln gesteckt. Viele Hände halfen dabei – Groß und Klein, Menschen aus verschiedensten Ländern, die derzeit in der Unterkunft in Villip wohnen und ehrenamtlich engagierte Wachtbergerinnen und Wachtberger. So entsteht Gemeinschaft und auch ein Gemeinschaftsgarten. Dort sollen zeitnah auch noch Obstbäume und Weinreben zur Beschattung und natürlich auch zum Beernten gepflanzt und Hochbeete angelegt werden. Ein in jederlei Hinsicht nachhaltiges Projekt – Groß und Klein bringen sich ein, vor der Haustür werden gesunde Nahrungsmittel angebaut, Menschen aus verschiedensten Ländern begegnen sich, arbeiten zusammen, lernen sich kennen.

Finanziell gefördert wird das Projekt des Gemeinschaftsgartens durch Fördermittel aus dem Programm „2000x1000“ des Landes NRW, welche seitens des UkraineHelferkreises Niederbachem beantragt wurden. Das Preisgeld von 500 Euro vom Integrationspreis, den die Gemeinde Wachtberg bekommen hatte, fließt ebenfalls in dieses Projekt ein. Fachlich und tatkräftig unterstützt ehrenamtlich Bio-Landwirt Martin Hagemann das Projekt des Gemeinschaftsgartens.

### **und noch zwei Tipps:**

- 1) Auf der Internetseite der Flüchtlingshilfe Wachtberg ([www.fluechtlingshilfe-wachtberg.de](http://www.fluechtlingshilfe-wachtberg.de)) finden Sie viele Informationen. Reinschauen lohnt sich!!!
- 2) Die Verbraucherzentrale NRW hält auf ihrer Internetseite viele Informationen und Tipps auch für Menschen mit Einwanderungsgeschichte und ihre Unterstützer bereit:

<https://www.verbraucherzentrale.nrw/fluechtlingshilfe/mehrsprachige-infos-fuer-gefluechtete>

Sollten Sie Fragen haben, Unterstützung oder Informationen benötigen, so melden Sie sich gern bei mir!

**Helfende Hände, offene Herzen und/oder kreative Köpfe sind herzlich willkommen...! Wir freuen uns auf Sie und Dich!**

Wachtberg, 20.10.2023, Katja Ackermann (Ehrenamtskoordination Gemeinde Wachtberg)